|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Landkreis Osnabrück · Postfach 25 09 · 49015 Osnabrück | Die Landrätin |

Datum: 01.06.2022

Zimmer-Nr.: 3701

Auskunft erteilt: Frau Lübbersmann

Durchwahl: 0541 501-3901

Mobil: 0151 5288 7820

Fax: (0541) 501- 63901

E-Mail: Luebbersmannk@Lkos.de

**Pressemitteilung**

**Neue Jugendberufsagentur am Gymnasium Bad Essen**

Jugendliche profitieren durch noch bessere Berufsorientierung

**Bad Essen.** Jugendliche optimal dabei zu unterstützen, eine fundierte Entscheidung bei der Berufswahl zu treffen: Das ist das Ziel der neuen „Jugendberufsagentur (JBA) in Schule“ am Gymnasium Bad Essen. Die Beteiligten der Schule, der kommunalen Arbeitsvermittlung MaßArbeit und der Agentur für Arbeit Osnabrück unterzeichneten jetzt in Bad Essen die Gründungsvereinbarung. „Damit stellen wir die Berufsorientierung an unserer Schule noch breiter auf und bieten durch den Einstieg der MaßArbeit auch Unterstützung für Jugendliche, die sich mit herausfordernden Situationen konfrontiert sehen“, erklärte Schulleiter Christian Rinné.

Im Team der Jugendberufsagentur stimmen die MaßArbeit, die Agentur für Arbeit Osnabrück und Vertreter der Schule ihre Aktivitäten rund um den reibungslosen Übergang von der Schule in Studium oder Ausbildung ab. „Das enge Miteinander und gemeinsame Fallbesprechungen sorgen dafür, dass jeder Jugendliche genau das Angebot erhält, dass er in seiner aktuellen Situation benötigt“, beschrieb Kristina Steinhake, Teamleitung der Ausbildungslotsen bei der MaßArbeit, den Ansatz.

Bei der Gründungssitzung legten Rinne und Steinhake gemeinsam mit dem Teamleiter der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, Ralf Michael, der Studienberaterin der Agentur für Arbeit Osnabrück, Frauke Duchardt, der Berufsorientierungsbeauftragten des Gymnasiums, Eva-Maria Prume, dem Ausbildungslotsen der MaßArbeit, Martin Möller, sowie Katja Bielefeld von der Servicestelle Schule-Wirtschaft der MaßArbeit letzte Hand an die Planungen. So ist das JBA-Team auf der Schul-Homepage präsent, organisiert gemeinsam die jährlichen Aktivitäten und stimmt Angebote sowie Termine aufeinander ab.

„Die Agentur für Arbeit kümmert sich dabei in Form von Berufsorientierungsvorträgen ab Klasse 9 um die Studien- und Berufsberatung. Dazu gehören Infos zur Studienfinanzierung, Assessmentcentern, die Selbstpräsentation bei Bewerbungen oder Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte,“ schilderte Duchardt. MaßArbeit-Ausbildungslotse Möller unterstützt die Schülerinnen und Schüler mit sozialpädagogischer Beratung und koordiniert mögliche Jugendhilfeangebote oder weitere Maßnahmen: „Das ist zum Beispiel erforderlich, wenn Jugendliche mit persönlichen Problemen zu kämpfen haben oder die familiäre Unterstützung fehlt.“

Außerdem finden Fallkonferenzen des JBA-Teams statt. „Durch diese enge Kooperation wird unser Berufsorientierungsangebot noch einmal deutlich erweitert und Jugendliche erhalten je nach Bedarf und individueller Situation die bestmögliche Hilfe im Übergang von Schule und Beruf“, skizzierte die Berufsorientierungsbeauftragte des Gymnasiums, Prume. Das neue Angebot biete außerdem auch Unterstützung für Lehrkräfte: zum Beispiel Einzelfallgespräche mit Lehrern, der Schulsozialarbeiterin und der JBA.

Neu ist auch die Einbindung der Servicestelle Schule-Wirtschaft der MaßArbeit: Sie initiiert und begleitet die Zusammenarbeit der Schule mit regionalen Unternehmen und organisiert regionale Netzwerktreffen zwischen Schulen und Betrieben. „Viele regionale Unternehmen bieten auch duale Studiengänge an: Deshalb ist der Einblick in den Arbeitsalltag von Unternehmen für Gymnasiasten spannend, egal ob sie ein Studium oder eine Ausbildung anstreben“, so Katja Bielefeld von der Servicestelle Schule-Wirtschaft. Gleichzeitig warb sie für das Internetportal der Ausbildungsregion Osnabrück ([www.ausbildungsregion-osnabrueck.de](http://www.ausbildungsregion-osnabrueck.de)). „Hier finden sich alle wesentlichen Angebote rund um den Übergang von der Schule in Beruf oder Studium.“

*Bildunterschrift:*

*Sie freuen sich auf die Zusammenarbeit in der „Jugendberufsagentur in Schule“ am Gymnasium Bad Essen (von links): Eva Maria Prume, Beauftragte Berufs- und Studienorientierung am Gymnasium, Frauke Duchardt, Studienberatung der Agentur für Arbeit Osnabrück, die Schülervertreter Sarah Warhus und Julius Lindemann, Schulleiter Christian Rinné, Prof. Dr. Torben Kuhlenkasper, Vorsitzender des Schulelternrates, und Kristina Steinhake, Teamleitung Ausbildungslotsen der MaßArbeit.*

*Foto: MaßArbeit / Hermann Pentermann*